

121/29-31

"A 1654 per 25 bazen"

1) *s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20*

Original, mit Siegel; Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 121, 49-50 - Blatt 49^v und 50^r leer

30

1655 Februar 22., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, MAJOR BEAT [JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

*"dero schriben [betreffend den Fleckensteinischen Bodenzins]¹ haben wir empfangen und nach verstandnen einhalt vermerckt, das wir den umbkosten der tragerey, so ohne unsere nachtheil entpfangen solt werden (laut verschribner Ueberkomnus)² auch solten durch der gleichen nachlass der früchten taxen leiden, welches dan unss frömbd fürkombtt, begehren zwar E. G. schaden nicht, doch wollen wir von unsern accorden auch nit gern schreiten, sonderlich weil der Amtman von Zürich [- gegenwärtig war dies Hans Balthasar **Reinhard** -] sein guet per 4 lb. bezalt. hiemit unss durch Gottes obhand durch **Mariae** fürbith wolempfehlendt."*

1) *s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20*

2) *s. ebenda etwa AH 121/22 Pt. 1*

Original, mit Siegel - AH 121, 51-52 - Blatt 51^v und 52^r leer

31

1657 April 22., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, OBERST[FELDWACHTMEISTER] UND RITTER BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Wir haben Jüngsthin dero Gestr: überschreiben lassen undt umb die auss stendigen gelts resten [aus dem Fleckensteinischen Bodenzins]¹ freündtlichen sie ansuchen lassen, unss aber ist schlechte resolution, an welcher wir, unss nit settigen khonnen, erfolget, nun wirt